



## 12. Hamburger Klimawoche

*20.-27. September 2020*

### **Engagiertes und spannendes Bildungsangebot für Hamburger Schüler\*innen**

Das traditionelle große und kostenlose Bildungsprogramm für Schüler\*innen und Kita-Kinder ist ein wesentlicher Bestandteil auch der 12. Hamburger Klimawoche. Trotz der besonderen Umstände aufgrund der Corona Pandemie, konnten auch in diesem Jahr rund 100 Bildungsveranstaltungen für mehr als 2.500 Kinder und Schüler\*innen im Großraum Hamburg in das Programm aufgenommen werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie finden alle Veranstaltungen in den Schulen und Kitas selbst oder digital statt und nicht wie gewohnt in den schwimmenden Klassenzimmern und anderen außerschulischen Lernorten.

Die Veranstaltungen sensibilisieren für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die sich anschließenden drängenden gesellschaftlichen Klima-, Umwelt- und Gesellschaftsfragen. In vielfältigen Workshops und Exkursionen können die jungen Hamburger\*innen sich intensiv diesen Themen widmen, ihr eigenes Bewusstsein für Klimaschutz, Umweltschutz und ein nachhaltiges Zusammenleben stärken sowie Bestehendes hinterfragen.

34 Akteur\*innen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft bringen mit ihren Workshops Spannung und Vielseitigkeit in das diesjährige Bildungsprogramm. Ob Kita-Kinder oder Oberstufenschüler\*innen – bei der Vielzahl an Veranstaltungen ist für jedes Alter etwas Passendes dabei. Das große Engagement der Akteur\*innen zeigte sich bei der diesjährigen Klimawoche schon während der Planung des Programms: weil die Klassen die Schulen aus Infektionsschutzgründen in diesem Jahr nicht verlassen dürfen, wurden Exkursionen und Veranstaltungen an außerschulischen Schauplätzen wie den schwimmenden Klassenzimmern am Jungfernstieg, in einem vorbildlichen Kraftakt kurzerhand so umkonzipiert, dass sie nun in den Schulen und Kitas selbst und digital stattfinden können.

Der Schwerpunkt der Angebote liegt auf Umwelt- und Klimaschutz. Aber auch nachhaltiger Konsum, internationale Kooperation und soziale Gerechtigkeit sind wichtige Themen, sodass die ganze Bandbreite der UN-Nachhaltigkeitsziele vertreten ist: Das breit gefächerte Bildungsprogramm der Klimawoche bietet in diesem Jahr beispielsweise Module zum Ozeanschutz, wie „Biodiversität der Tiefsee“ und „Unsere Ozeane sind nicht still – Schall und Lärm im Meer“, im Workshop „KLIMAFLUCHT – Der Klimawandel hat viele Gesichter“ kommen die massiven Auswirkungen zur Sprache, die der Klimawandel schon jetzt auf das Leben von Menschen aus allen Teilen der Welt hat, in einem anderen Modul wird ein „Rollenspiel: Kinderrechte und Klimakrise“ angeboten. Die Klimawoche setzt dabei auch ganz bewusst Akzente, um das gesellschaftliche Klima zu fördern. In dem Workshop „VEREINT stärker – Vorurteile und Diskriminierung erkennen und zusammen handeln“ geht es darum, wie Vorurteile zustande kommen und wie Schüler\*innen sich gegen sie positionieren können. Auch für Kita-Kinder gibt es Angebote. So zum Beispiel den Workshop „Wale, Delfine und das Klima“, bei dem die Kleinsten das Geheimnis der Wal-Schatzkiste lüften und überlegen was Wale und Bäume gemeinsam haben könnten.



## 12. Hamburger **Klimawoche**

*20.-27. September 2020*

Das komplette Bildungsprogramm finden Sie unter:

[www.klimawoche.de/bildungsprogramm2020](http://www.klimawoche.de/bildungsprogramm2020)

und die teilnehmenden Akteur\*innen unter:

[www.klimawoche.de/bildungsprogramm2020/akteure-bildung-2020/](http://www.klimawoche.de/bildungsprogramm2020/akteure-bildung-2020/)

„Unser kostenloses Bildungsprogramm soll einen Beitrag zum Schutz des Erdklimas und unserer Umwelt leisten sowie ein friedliches, gerechtes und diskriminierungsfreies gesellschaftliches Klima fördern“, erklärt **Carla Wichmann**, Koordinatorin des Bildungsprogramms der Hamburger Klimawoche.

„Wir freuen uns über die gesellschaftliche Unterstützung für unser Bildungsprogramm“, sagt **Frank Schweikert**, Kurator der Hamburger Klimawoche. Sie reicht von der Universität Hamburg, über das Schülerforschungszentrum, Scientists4Future, die Edmund Siemers-Stiftung, vielen Vereinen bis hin zum Erzbistum Hamburg.

„Die Bildungsarbeit für und mit unserer Jugend ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben, um die sich die Hamburger Klimawoche seit zwölf Jahren kümmert!“ Und **Frank Otto**, Vorsitzender von Klimawoche e.V. ergänzt: „Die Hamburger Klimawoche ist ein weit über Deutschland hinausreichendes Signal für die nachhaltige Entwicklung unserer Metropolregion.“

Das Bildungsprogramm wird unterstützt von

